

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 27.10.2022

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurde bekannt geben, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.09.2022 der Aufkauf eines Grundstücks in einem zukünftig geplanten Mischgebiet und der Aufkauf eines kleinen Restgrundstückes im Baugebiet Bruck beschlossen wurde.

2. Friedhofsatzung und Friedhofgebühren

- **Vorstellung der Kalkulation**
- **Beschlussfassung über die Friedhofsatzung und die Friedhofgebühren**

Kommunen sind verpflichtet, ihre Friedhofsgebühren in regelmäßigen Abständen neu zu kalkulieren. In der Gemeinde Dormettingen liegt die letzte Kalkulation schon viele Jahre zurück, daher wurde das Büro Heyder + Partner über den Gemeindeverwaltungsverband beauftragt, eine neue Satzung zu erstellen, und die Gebühren neu zu kalkulieren. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn von Schmeling vom Büro Heyder + Partner. Herr von Schmeling erklärte, wie die Gebührenobergrenzen kalkuliert wurden. Es wurden die tatsächlichen Kosten der letzten 5 Jahre herangezogen. Ebenfalls mussten nun gemäß den Vorgaben des neuen kommunalen Haushaltsrechts Abschreibungen und eine Verzinsung in Ansatz gebracht werden. Der Vorsitzende führte aus, dass generell ein Kostendeckungsgrad von 80 % angestrebt werden sollte. Der Gemeinderat plant jedoch, nur einen Kostendeckungsgrad von 70 % umzusetzen. Auf eine Gebühr für die Benutzung der Aussegnungshalle wird komplett verzichtet, da die Aussegnungshalle der gesamten Bevölkerung die Möglichkeit bietet, Religions- und Weltanschauungsoffen an einer Bestattung teilzunehmen. Die Beschlussfassung über die Friedhofsatzung und die Friedhofgebühren erfolgen in der nächsten Gemeinderatssitzung.

3. Bürger fragen

Es wurden keine Fragen gestellt.

4. Energiebericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Frau Linda Nagel von der Energieagentur Zollernalb. Frau Nagel stellte den Energiebericht der Gemeinde Dormettingen anhand einer Präsentation vor. Der Bericht war sehr erfreulich, hier macht sich bezahlt, dass die Gemeinde Dormettingen schon jahrelang die Energieverbräuche überschaut und ständig optimiert. Ebenfalls sehr positiv zeigte sich die Auswertung der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofs. Hier konnten von Januar bis September 2022 ca. 66.700 kWh Strom gewonnen werden. Auch auf dem Dach der MZH ist eine PV-Anlage geplant. Im Bereich der Straßenbeleuchtung ist eine weitere Optimierung angedacht. Anstatt den gesamten Leuchtenkopf auszutauschen, gibt es nun die Möglichkeit nur das Leuchtmittel auf LED umzurüsten. Dadurch wird der Stromverbrauch mit überschaubaren Kosten deutlich gesenkt. Der Vorsitzende dankte Frau Nagel für den ausführlichen Bericht.

5. Mitverlegung Breitband Hölderlinstraße/Kaffeebühlstraße/Obere Dorfstraße/Innere Dorfstraße/Bühlstraße – Auftragsvergabe

Der Vorsitzende führte aus, dass die Firma Überlandwerk Eppler voraussichtlich ab November 2022 mit der Verlegung von neuen Stromkabeln beginnen wird. Da bereits ein genehmigter Zuschussantrag für die Verlegung von Breitband im Zuge des „graue Fleckenprogramms“ vorliegt, wurde von der Verwaltung in enger Abstimmung mit der Breitbandkoordinierungsstelle überlegt, ob eine Mitverlegung der Breitbandinfrastruktur im Zuge der Stromkabelverlegung möglich wäre. Dadurch könnten Kosten eingespart und zusätzlich die Belastung der Anwohner verringert werden. Für diese

Maßnahme muss mit Kosten in Höhe von 71.400 € gerechnet werden. Der Vorsitzende musste in einem Vergabevermerk darlegen, worin der Vorteil einer Mitverlegung liegt. Erst nach Einwilligung der Vergabestelle kann mit der Maßnahme begonnen werden. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, die Firma Überlandwerk Eppler GmbH aus Dotternhausen mit der Verlegung der Breitbandinfrastruktur inklusive Hausanschlüssen für die Straßen Hölderlinstraße / Kaffeebühlstraße / Obere Dorfstraße / Innere Dorfstraße und Bühlstraße vorbehaltlich der Zustimmung der Zuschussstelle zu beauftragen.

6. Anschaffung eines Stromerzeugers

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Kupferschmid von der Firma Überlandwerk Eppler aus Dotternhausen. Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat die Vorbereitung der Gebäude Rathaus und Bauhof für den Anschluss eines externen Stromerzeugers in Auftrag gegeben. Das Überlandwerk Eppler hat nun im Auftrag der Gemeinde Angebote für einen Stromerzeuger eingeholt. Da in der gegenwärtigen Situation eine sehr große Nachfrage nach Stromaggregaten vorherrscht, war es äußerst schwierig, Angebote zu bekommen. Nur ein Angebot der Firma Woller Maschinen ging ein. Herr Kupferschmid empfahl die Anschaffung des Stromerzeugers GEKO 14.000 ED-S. Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der Gemeinde optimal. Er weist darauf hin, dass die Lieferzeit 6-9 Monate betragen wird. Der Gemeinderat beauftragte die Firma Überlandwerk Eppler GmbH aus Dotternhausen mit der Anschaffung eines Stromerzeugers GEKO 14.000 ED-S zum Preis von 10.525,55 €.

7. Kindergarten Wirbelwind – Anpassung der Elternbeiträge

Der Vorsitzende führte aus, dass jährlich vom Städtetag Baden-Württemberg, dem Gemeindetag Baden-Württemberg und den Kirchen ein gemeinsamer Vorschlag zur Höhe der Elternbeiträge ausgearbeitet wird. Entsprechend ihrem Profil als kinder- und familienfreundliche Kommune hat der Gemeinderat bereits 2010 festgelegt, dass die Elternbeiträge in Dormettingen deutlich unter den Empfehlungen zurückbleiben sollen. In den letzten Jahren wurde keine Anpassung vorgenommen. Damit sich der Abstand zwischen den Vorschlägen der Landesverbände nicht noch weiter vergrößert, werden die Elternbeiträge im Jahr 2023 prozentual erhöht. Der Gemeinderat beschloss die Elternbeiträge ab dem 01.01.2023 auf folgende Sätze moderat anzupassen:

Familien mit	Regelgruppe	U3 in der Regelgruppe (Doppelplatz)	Krippengruppe
1 Kind	99 €	166 €	177 €
2 Kinder	78 €	125 €	130 €
3 Kinder	52 €	83 €	88 €
4 und mehr Kinder	16 €	31 €	36 €
einheitliche Gebühr	VÖ-	11 €	

8. Bekanntgabe und Verschiedenes

Der Vorsitzende wies auf die Kunstausstellung hin, die am Sonntag 06.11.2022 im Foyer der Firma Weckenmann Anlagentechnik GmbH & Co.KG beginnt. Er lädt alle dazu ein, zur Vernissage zu kommen.

9. Anfragen

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde gefragt, warum die Straßenbeleuchtung 2 Nächte durchgebrannt hat. Der Vorsitzende erklärte, dass es hier ein technisches Problem gab, welches zwischenzeitlich durch die Firma Überlandwerk Eppler behoben wurde. Die Umstellung auf einen reduzierten Betrieb wird voraussichtlich nächste Woche erfolgen.